

Abschied nehmen

Text u. Musik: Wilfried Röhrig

- 1 Wenn im Herbst die Blätter fallen,
wenn die Schwalben südwärts ziehn,
Schmetterlinge nicht mehr fliegen
und die Blumen nicht mehr blühn,
wenn die Grillen nicht mehr singen,
wenn die Sonne matt und leer,
übers Feld die Nebel ziehen
und der Wind weht kalt und schwer,
ist die Zeit gekommen
für dich und mich,
den Sommer loszulassen;
heißt es Abschied nehmen
und vorwärts schaun,
den Winter kommen lassen.

- 2 Wenn wir dicke Mützen tragen,
unser Atem Spuren zieht,
wenn schon früh die Lichter brennen
und jeder schnell ins Warme flieht,
wenn wir gerne drinnen spielen
und durchs Fenster Sterne sehn,
Bücher lesen, Lieder singen
und im Traum auf Reisen gehen,
ist die Zeit gekommen
für dich und mich,
das Laute loszulassen;
heißt es Ruhe finden
und Nähe spürn,
Gemeinschaft wachsen lassen.

- 3 Wenn uns Kleider nicht mehr passen,
wenn ein Zahn verloren geht,
wenn wir neue Lehrer kriegen,
wenn ein Freund uns nicht mehr versteht,
wenn Bekannte ganz weit weg ziehn,
wenn ein Kind den Papa verliert,
unsre Oma ganz schwer krank wird,
wenn ein Vogel plötzlich stirbt,
ist die Zeit gekommen
für dich und mich,
Vergangnes loszulassen;
heißt es Trauer fühlen
und weiter gehn,
die Hoffnung keimen lassen.

Aus: Willkommen hier in meinem Haus

Rechte: 1994/1997 rigma Musikverlag, Viernheim

www.rigma.de / www.wilfried-roehrig.de